

Goldaper Kreisblatt

Redakteur für den amtlichen Teil: Landrat zu Goldap. — Für den nichtamtl. Teil: E. Probst.  Erscheinungstag: Donnerstag. — Druck und Verlag: Goldaper Zeitung G. m. b. H., Goldap

Nr. 28

Donnerstag, den 5. Juli 1928.

86. Jahrg.

Bekanntmachung.

Zur Wahl von 2 Wahlmännern für die in diesem Jahre stattfindende Neuwahl der Abgeordneten zum Landtage der Feuersozietät für die Provinz Ostpreußen setze ich Termin auf Montag, den 30. Juli d. Js. vorm. 11 Uhr in Goldap im Saale des Kreishauses fest und lade hierzu die Sozietätsmitglieder ein.

Als Ausweis für die Wahlberechtigung gilt das Gebäudekataster (Gebäudeversicherungsschein) oder der Mobilienversicherungsschein und die Quittung über die zuletzt fällig gewesenenen Beiträge.

Ich ersuche, die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher vorstehende Einladung, unter Bekanntgabe der Zeit und des Ortes der Wahl in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Goldap, den 3. Juli 1928.
Egb.-Nr. 1 5855.

Der Landrat.

verteilungspläne für das Rechnungsjahr 1928 vorzunehmen. Erstere sind mir bis spätestens 1. August 1928 in dreifacher Ausfertigung vorzulegen. Die Höhe des Ergänzungszuschusses kann in meinem Büro erfragt werden.

Goldap, den 3. Juli 1928.
Egb.-Nr. S 769.

Der Landrat.

Die Direktion der Feuersozietät für die Provinz Ostpreußen hat den Leiter der Kreisbanknebenstelle August Raschewitz in Szittkehmen zum stellvertretenden Bezirkskommissar für den Sozietätsbezirk I A des Kreises Goldap ernannt.

Goldap, den 27. Juni 1928.
Egb.-Nr. 1 5750.

Der Landrat.

In teilweiser Abänderung der Bekanntmachung vom 21. Mai 1898 (Amtsblatt S. 189) wird auf Grund des § 41 b der Gewerbeordnung für die Kreise Goldap, Oletzko, Angerburg und Darkehmen hinsichtlich der Sonntagsruhe im Friseurgewerbe folgende Bestimmung getroffen:

Das Friseurgewerbe darf nur an folgenden Sonn- und Festtagen betrieben werden:

1. Am ersten Weihnachtsfeiertag und an den Oster- und Pfingstsonntagen in der Zeit zwischen 8 und 11 Uhr.
2. Am Sonntag vor Weihnachten in der Zeit zwischen 12 und 18 Uhr.

Ein weiterer Betrieb des Friseurgewerbes darf an Sonn- und Festtagen nur insoweit stattfinden, als er bei der Vorbereitung von öffentlichen Theateraufführungen erforderlich ist.

Diese Bestimmungen treten mit dem 1. Juli 1928 in Kraft.

Gumbinnen, den 14. Juni 1928.
Der Regierungspräsident.
Veröffentlicht.

Goldap, den 25. Juni 1928.
Egb.-Nr. 1 5660.

Der Landrat.

Die Standesbeamtin des Standesamtsbezirks Goldap — Land ist vom Urlaub zurückgekehrt und hat die Geschäfte wieder übernommen. Die Dienststunden finden wie früher statt.

Die Herren Ortsvorsteher des Standesamtsbezirks Goldap — Land werden eruchtet, dieses zur Kenntnis der Ortseingewesenen zu bringen.

Goldap, den 2. Juli 1928.
Egb.-Nr. 4185 A.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Gemäß § 5 der Geschäftsanweisung für den Kreis Ausschuss mache ich bekannt, daß die Ferien des Kreis Ausschusses am 21. Juli beginnen und am 1. September endigen.

Während der Ferien dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in schleunigen Sachen abgehalten werden.

Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Goldap, den 6. Juli 1928.

Egb. Nr. A.

Der Landrat
und Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattbekanntmachung vom 29. März 1928 S. 487 Kreisblatt S. 48 ersuche ich, nunmehr die Aufstellung der Schullastener-

Der Deputant (früher Schweizer) Friedrich Zimmermann geboren am 4. 7. 1891 zu Plattenischen, Kreis Insterburg entzieht sich der Unterhaltungspflicht seinen Angehörigen gegenüber. Letzter Aufenthalt war Goldap, Abbau Kleeberg.

Die Herren Amts- und Ortsvorsteher und Landjägerbeamten werden ersucht, nach dem Aufenthalt des Gesuchten zu fahnden und im Ermittlungsfalle hierher zu berichten.

Goldap, den 28. Juni 1928.

Egb.-Nr. 1734 C.

Der Kreisauschuß — Wohlfahrtsamt.

Der Fürsorgezögling Wilhelm Hixgrath geb. am 3. 12. 1922 in Schönbruch, Kr. Pilskalen ist am 13. d. Mts. aus der Anstalt „Der Eichhof“ in Krausendorf bei Rastenburg entwichen.

Er ist klein, kräftig, hat braunes Haar und braune Augen und war mit einem Arbeitsanzug bekleidet. Besondere Kennzeichen sind nicht vorhanden. Sein Vater, Arbeiter Karl Hixgrath wohnt in Badupönen, Kreis Pilskalen, seine Mutter, Frau Auguste Hixgrath in Catharinenhof, Kreis Goldap.

Die Polizeiorgane des Kreises ersuchen wir nach dem Aufenthalt des Genannten zu fahnden und im Ermittlungsfalle ihn der genannten Anstalt zuzuführen. Die Überführungskosten sind bei uns zur Erstattung anzufordern.

Goldap, den 23. Juni 1928.

Egb.-Nr. 460 V M.

Kreisauschuß — Jugendamt.

Von ostpreussischen Bezirksfürsorgeverbänden werden die nachstehend aufgeführten Personen, die sich der Unterhaltungspflicht ihren Angehörigen gegenüber entziehen, gesucht.

Die Herren Amts- und Ortsvorsteher und Landjägerbeamten werden ersucht, nach dem Aufenthalt der gesuchten Personen zu fahnden und im Ermittlungsfalle sofort dem suchenden Bezirksfürsorgeverband zu berichten.

Ruckluck, Otto, Arbeiter, geb. den 13. 9. 1907 in Friedland (Aktz. F 9 j.)

Zimny (Cimny), Andreas, Arbeiter, geb. d. 2. 11. 1877 in Klausendorf. Letzter Aufenthalt war Launau. (Aktz. R 24 j.)

Guschke, Franz, Maurer, geb. d. 13. 12. 1892 in Schippenbeil. Letzter Aufenthalt war Königsberg Pr., Nikolaistraße 23. (Aktz. G 54 j.)

Gesucht vom Kreisauschuß in Bartenstein.

Buchholz, August, Arbeiter, geb. den 20. Juni 1906 in Launau, Kreis Heilsberg. Letzter Aufenthalt war Wernegitten, Kr. Heilsberg. (Aktz. E 6)

Ehlert, Bernhard, Besitzersohn, wohnhaft gewesen in Neuendorf bei Guttstadt. (Aktz. P 22.)

Borkowski (Barkowski), Josef, Arbeiter, letzter Aufenthalt war Guttstadt-Abbau. (Aktz. B 45.)

Gesucht vom Kreisauschuß in Heilsberg.

Ennulat, August, Arbeiter, geb. d. 9. 8. 84. in Pötschkehmen Kr. Gumbinnen. Letzter Aufenthalt war Alt Medingen Kr. Ulzen. (Aktz. F 7/27 U.)

Sand, Bruno, Arbeiter, geb. den 4. 11. 99 zu Königsberg. (Aktz. J. Nr. R 13/27 B.)

Gesucht vom Kreisauschuß in Insterburg.

Klose, Hermann, Kaufmann, geb. den 30. 7. 99 zu Breslau. Letzter Aufenthalt war Johannsburg. (Aktz. B 72 B.)

Gesucht vom Kreisauschuß in Johannsburg.

Fleischer, Ernst, Melker, geb. den 13. 10. 1900. (Aktz. R 12/26.)

Gesucht vom Kreisauschuß in Königsberg

der für die Ermittlung seiner gesuchten Personen eine Prämie von 3 Mark zahlt.

Schutz, Hermann, Arbeiter (Tranhändler, geboren den 13. Juli 1878 zu Remonien. Letzter Aufenthalt war Wasserburg Kr. Niederung. (Aktz. II 2649/28.)

Hildebrandt, August Dito, Arbeiter, geb. den 19. Juni 1886 zu Juwendt. (Aktz. II 2954/28)

Leskien, Martin, Inspektor, (Geburtsdatum und Ort nicht bekannt), letzter Aufenthalt Kl. Moulienen Kr. Tilsit-Ragnit. (Aktz. W A I 4007.)

Bluhm, Fritz, Untermelker, geb. am 12. 12. 98 in Agilla. Letzter Aufenthaltsort Conradswalde, Kreis Königsberg Pr. (Aktz. W A I 4007.)

Hölge, Heinrich, Melker, geb. am 27. 9. 96 in Storbjehnen, letzter Aufenthalt Jäger-Tactau. (Aktz. I W A 4007.)

Kadereit, Ewald, Arbeiter, geb. am 24. 10. 01 in Ludendorff, letzter Aufenthalt Pöbritten. (Aktz. W A I 4007.)

Räsler, Leo, Untermelker, geb. am 21. 3. 07 in Essen, letzter Aufenthalt Bajohren. (Aktz. W A I 4007.)

Klosse, Hermann, Arbeiter, geb. am 10. 3. 97 letzter Aufenthalt Strafanstalt Insterburg. (Aktz. W A I 4007.)

Brusat, Emma, Dienstmädchen, geb. am 13. 1. 02 in Ulpesh, letzter Aufenthalt Budupönen, Kreis Tilsit-Ragnit. (Aktz. I W A 4007.)

Endruschkeit, Frieda, Dienstmädchen, geb. am 27. 6. 99, letzter Wohnort Schulbledimmen. (Aktz. I W A 4007.)

Saager, Bertrud, Dienstmädchen, (Geburtsdatum unbekannt), letzter Wohnort Cassöwen, Kreis Angerburg. (Aktz. W A I 4007.)

Schneiderei, Ida geb. Skambracks, Arbeiterfrau, letzter Aufenthaltsort Gr. Fischdagen. (Aktz. W A I 4007.)

Gesucht vom Kreisauschuß in Labiau.

Reuchel, Adolf, Arbeiter, geb. den 2. 7. 1906 in Liebenmühl. Letzter Aufenthalt war Mühlbeck bei Berlin. (Aktz. 7 3.)

Gesucht vom Kreisauschuß in Mohrungen.

Gasnick, Rudolf, Fabrikarbeiter, geb. den 21. März 1901.
Letzter Aufenthalt war Bochum, Alleestr. 137. Im Januar 1928 angeblich nach Gr. Grieden, Kr. Osterode verzogen. (Aktz. 2759 R.1.)

Gesucht vom Kreisaußschuß in Lözen.

Rademacher, Friedrich, Melker, geb. den 25. 8. 1885
in Kurehnen. (Aktz. 1445)

Gesucht vom Kreisaußschuß in Rastenburg.

Hoppe, Franz, Arbeiter, geboren den 19. 11. 1903 in
Rathswalde. Letzter Aufenthalt war Abl. Rathswalde, Kr. Labiau. (Aktz. 608 A B)

Gesucht vom Kreisaußschuß in Wehlau.

Goldap, den 28. Juni 1928.
J.-Nr. 1752 C.

Der Landrat.

Von ostpreußischen Bezirksfürsorgeverbänden werden die nachstehend aufgeführten Personen, die sich der Unterhaltspflicht ihren Angehörigen gegenüber entziehen, gesucht.

Die Herren Amts- und Ortsvorsteher und Landjägerbeamten werden ersucht, nach dem Aufenthalt der gesuchten Personen zu fahnden und im Ermittlungsfalle sofort dem suchenden Bezirksfürsorgeverband zu berichten.

Wiesbaum, Franz, Wirtschaftsbeamter, geb. den 22. 10. 1899
in Busen. Letzter Aufenthalt war Schöneberg, Kr. Gerdauen.

Neubacher, Otto, Rutscher, N. ist etwa 25 Jahre alt. Sein
letzter Aufenthalt war Prinowen und Engelstein, Kr. Angerburg.

Gesucht vom Kreisaußschuß in Angerburg.

Nikolaus, Friedrich, Arbeiter, geb. den 11. 11. 1905 in
Galsbunnen. (Aktz. S 32 j.)

Lehmann, Fritz, Schweizer, geb. den 24. Oktober 1901 in
Gertrudhof. Letzter Aufenthalt war Landsbron. (Aktz. R 5 j.)

Kösling, Ewald, Arbeiter, geb. den 13. 4. 1903 in Kai-
dann. Letzter Aufenthalt war Wolsa. (Aktenz. S 21 j.)

Gesucht vom Kreisaußschuß in Bartenstein.

Zoppte, Gustav, Schweizer, geb. den 22. April 1906 in
Brußischken. (Aktz. S 3 J.)

Gesucht vom Kreisaußschuß in Darkehmen.

Broszat, Gustav, Arbeiter (Melker), geb. den 14. 5. 1884
in Szirgupönen. (Aktenz. B G 10.)

Heise, Franz, Untermelker, geb. den 10. 7. 1906 in Sad-
weißchen. Letzter Aufenthalt war Antzgirgessern, Kreis Gumbinnen. (Aktz. B R 60.)

Kertau, Ewald, Arbeiter, geb. den 7. 7. 1897 in Gomis-
ka. (Aktenz. B R 7.)

Gesucht vom Kreisaußschuß in Gumbinnen.

Stachewitz, Franziska, Dienstmädchen, geb. den 8. 6. 1892
in Allenstein. (Aktenz. 3504/28 II.)

Gesucht vom Kreisaußschuß in Pr. Holland.

Grzech, Franz, Arbeiter, geb. den 3. 8. 1897 in Sabjelen,
Kr. Kołno (Polen). Letzter Aufenthalt war Kallischken, Kr. Johannisburg. (Aktz. R III 3 3 B.)

Gesucht vom Kreisaußschuß in Johannisburg.

Kull, Fritz, Arbeiter, geb. im August 1901. (Aktenzeichen
J.-Nr. 5885 A.)

Wedemeyer, Otto, Landwirt, geb. den 30. 5. 1885 in
Eichendorf, Kr. Calbe (Provinz Sachsen). (Aktenz. 6013 A.)

Fleckenstein, Sebastian, ? ? (Aktenz. U 174/28.)

Engelhardt, Rosa, Dienstmädchen, geb. den 18. 12. 1889
in Legitten, Kr. Königsberg. Letzter Wohnort war Königsberg, Ziegelstr. 7. (Aktenz. U 321/28.)

Gesucht vom Kreisaußschuß in Königsberg,
der für Ermittlung seiner gesuchten Personen eine Prämie von 3 Mark zahlt.

Schewelies, Maria, Hausangestellte, Büffeldame, geb. den
5. Mai 1907 in Kelladden. Letzter Aufenthalt war Schippenbeil und Bartenstein. (Aktz. B A II 3453/28)

Demuth geb. Wapp, Margarete, Verkäuferin, geb. den 5.
3. 1905 zu Sandhof, Kr. Marienburg. Letzter Aufenthalt war Augustagirren. (Aktz. B A II 3187/28.)

Gesucht vom Kreisaußschuß in Labiau.

Zischeeg (Szec), Rudolf, Arbeiter, geb. den 13. 11. 1905
in Leipzig-Schönfeld. Letzter Aufenthalt war Rowahlen. (Aktenz. 5602 F I.)

Gesucht vom Kreisaußschuß in Marggrabowa.

Jankowski, Fritz, Arbeiter, geb. den 6. Mai 1907. S. soll
sich in Ostpreußen aufhalten.

Wölm, Johann, Arbeiter, geb. den 16. 3. 1867 in Po-
ligen, Kr. Stuhm. Letzter Aufenthalt war Birminghamhausen.

Knopp, Heinz, Oberkellner, geb. den 9. 10. 1908 in Memel.
Letzter Aufenthalt war Königsberg Pr.

Gesucht vom Kreisaußschuß in Marienburg.

Frede, Alfons, Arbeiter, geb. den 2. 2. 1904 in Alexan-
drowo (Polen). Letzter Aufenthalt war Berlin. (Aktz. B 24.)

Koschinski, Fritz, Melker, geb. den 15. 1. 1901 in Prost-
ken. Letzter Aufenthalt war Marienburg. (Aktenz. F 5.)

Gesucht vom Kreisaußschuß in Mohrungen.

Steffanski, Friedrich, Untermelker, 22 Jahre alt. (Aktz.
IV B 7 Nr. 26.)

Gesucht vom Kreisaußschuß in Rastenburg.

Rahnwald, Otto, Landarbeiter. Letzter Aufenthalt war
Deeden, Kr. Stallupönen. (Aktenz. R 383.)

Gesucht vom Kreisaußschuß in Stallupönen.

Broszeit, Ewald, Rutscher, geb. den 15. 3. 1902 in Bud-
weihen. Letzter Aufenthalt war Gindwillen, Kr. Tilsit. (Aktenz. III a B 146.)

Gesucht vom Kreisaußschuß in Tilsit.

Klein, Robert, Schlosser, geb. den 16. Juni 1872 zu Kau-
lehmen, Kr. Niederung. Aktenzeichen 6221 R B.)

Gesucht vom Kreisaußschuß in Wehlau.

Goldap, den 3. Juli 1928.
J.-Nr. 1821 C.

Der Landrat.

Der Fürsorgezögling Walter Gramstat geboren am 5. Febr. 1911 in Goldap ist am 15. d. Mts. aus der Anstalt Krausendorf bei Rastenburg entwichen. Seine Mutter wohnt in Goldap, Roßerne II. Er ist mittelgroß, schwächlich, hat blondes Haar und blaue Augen und auf der rechten Stirn und rechten Wange eine Narbe.

Die Polizeibehörden des Kreises ersuchen wir, nach seinem Aufenthalt zu forschen und im Ermittlungsfalle ihn der Anstalt zu übersühren. Die Kosten sind von uns zur Erstattung anzufordern.

Goldap, den 27. Juni 1928. Egb.-Nr. C 1757.
Der Kreisaußschuß.

Im Verlage von Erich Deleiter, Dresden, Waldsee-
platz 9 sind folgende Büchlein erschienen:

1. Rattenbüchlein.
2. Die Stechmückenplage (Teil I und II).
3. Die Fliegenplage und ihre Bekämpfung.
4. Die Wanzenplage und ihre Bekämpfung.
5. Die Schwabenplage und ihre Bekämpfung.

Die Bezugspreise betragen:
je Nummer 20 Pfg.
100 Nummern . . je 15 Pfg.
500 Nummern . . „ 12 Pfg.
1000 Nummern . . „ 10 Pfg.

Die Herren Ortsvorsteher ersuche ich, die Ortseingefes-
senen in geeigneter Weise auf die Wertchen aufmerksam zu
machen.

Goldap, den 3. Juli 1928. Egb.-Nr. I. 5903.
Der Landrat.

Les! die Goldaper Zeitung

das nationale Heimatblatt

Schnellste Nachrichten-
übermittlung durch un-
sere Pressefunkdienst
u. a. auch Schlachvieh-
markt- und tägl. Wetter-
bericht

Wertvolle Skizzen und Kurzberichte. Auf die Aus-
wahl der Romane wird besonderer Wert gelegt

Dankagung.
Von meinen Schmerzen
befreit, gebe ich Allen, die
an
**Sicht, Nerven u.
Rheumatismus**
leiden, kostenlos Auskunft,
wie ich in kurzer Zeit für
wenige Mark geheilt wurde.
15 Pf. für Porto erbeten.
B. Fischer
Ralkberge Nr. 278
Ber. Potsdam.



Für die Reise

Wanderungen und das Wochenende unerlässlich Chlorodont-Zahn-
paste und die dazugehörige Chlorodont-Zahnbürste mit gezähntem
Borstenschnitt zur Beseitigung fauliger, übelriechender Speisereste in den
Zahngewebensräumen und zum Weißputzen der Zähne. Die gel. gelb.
Chlorodont-Zahnbürste von bester Qualität, für Erwachsene
1.25 M., für Kinder 70 Pf., ist in blau-weiß-grüner Original-Chlorodont-
packung überall erhältlich. 90 mm



VENTZKI selbstaushebende
Schleppergeräte „**NARZISS**“
■ für Saatterfurchung, Tiefkultur
und Untergrundlockerung
Die außerordentliche Einfachheit gewähr-
leistet wirkliche Betriebssicherheit.
Spezialtypen für alle Schlepper.
Bronzene Denkmünze der D. L. G.
MASCHINENFABRIK VENTZKI
STOLP POM.